Gellerser Camp News

Das Zeltlagergelände
vor dem Zeltlager

Ausgabe 1

Samstag, 26. Juni 2010

Was liegt heute, 26.06., an ?

Um 18 Uhr ist die Lagereröffnung.

Um 20:30 Uhr findet die große Lagerrunde für alle Jugendfeuerwehrwarte im Veranstaltungszelt statt.

Ab 21 Uhr startet der Nachtmarsch.

Um 22 Uhr Jugendfeuerwehrwartebesprechung in den Zeltdörfern.

Vorausschau auf morgen, 27.06.:

Nutzt die Zeit zum Ausschlafen, heute wird erst um 8:30 Uhr geweckt.

Ab 9 Uhr gibt es Frühstück.

Um 10 Uhr beginnt der Kreisentscheid des Quizturniers im Veranstaltungszelt für alle Gruppen, die sich in den Vorrunden qualifiziert haben.

Von 14 Uhr bis 17:30 Uhr findet der „Tag der offenen Tür“ statt.

Ab 20 Uhr startet die Abendveranstaltung „Kino“.

In den nächsten *Gellerser Camp News* - Ausgaben erwartet euch je ein UVV – Quiz mit attraktiven Preisen, gespendet von der VGH.
Alles weiter erfahrt ihr in der morgigen Ausgabe.
Ein großer dank für die Unterstützung geht an die VGH – Vertretung.

Mit freundlicher Unterstützung der

VGH

Regionaldirektion Lüneburg

Gellerser Camp News, Lagerzeitung des 22. Kreisjugendfeuerwehrzeltlagers
Ausgabe 1, Samstag, 26.06.2010

JUGENDFEUERWEHREN LANDKREIS LÜNEBURG

Liebe Zeltlagerteilnehmer,

nun haltet Ihr die 1. Ausgabe der Lagerzeitung unseres Kreiszeltlagers 2010 in den Händen!

In den vergangenen Kreiszeltlagern war die Lagerzeitung bei Euch immer sehr begehrt! Allerdings seid auch Ihr gefragt, diese Zeitung „mit Leben zu füllen“. Deshalb hier mein Aufruf:
Unterstützt die Lagerzeitungs- Redaktion mit kleinen Berichten, Grüßen und evtl. sogar Fotos!

Wir wollen versuchen, dass die Zeitung immer so um die Mittagszeit herum an Euch verteilt wird! Sollte das mal nicht klappen, dann seid darüber nicht zu sehr enttäuscht. Es steckt doch sehr viel Arbeit dahinter!

Schon jetzt möchte ich dem Team „Lagerzeitung“ für die Arbeit danken, die ja größten-teils noch bevorsteht! Ebenso geht schon jetzt mein Dank an die Samtgemeinde Gellersen, stellvertretend dem Samtgemeinde - Bürgermeister, Herrn Röttgers! Denn die Samtgemeinde sorgt für den Druck und das Heften der Zeitungen!

Ansonsten bleibt mir nur, Euch für das gesamte Zeltlager viel Spaß zu wünschen. Auf tolles Wetter hoffe ich natürlich auch!

Lebt Euch erstmal in Eurem neuen „Zuhause für eine Woche“ ein!

Euer Kreisjugendfeuerwehrwart

Gellerser Camp News, Lagerzeitung des 22. Kreisjugendfeuerwehrzeltlagers
Ausgabe 1, Samstag, 26.06.2010

Lagerleitung und Fachbereichsleiter

Lagerleiter:	Stefan Schulz
Stv. Lagerleiter:	Henning Witthöft / Cord Peter Keul / Matthias Knaack
Verwaltung „Eulenbusch“:	Carsten Schmidt
Kassenwesen:	Frank Stanowski
Verpflegung:	Jürgen Kröger
Sicherheit und Ordnung (BvD):	Sven Lade / Ralf Meyer
DRK:	wechselnd
Wettbewerbe:	Matthias Knaack / Jens Witt
Auswertung / Technik:	Thomas Kerk
Bauhof:	Ausrichter (Frank Thieme)
Abendveranstaltungen:	Gregor Manz
Lagerzeitung:	Natascha Schröder
Bastelzelt:	Nina Wind
Gemeindedirektor „Hamberg“:	Heiko Behrens
Gemeindedirektor „Kronsberg“:	Herbert Wulf
Gemeindedirektor „Schmiedeberg“:	Jörg Mendel
Ansprechpartner des Ausrichters:	GBM Frank Thieme / GJFw Heidi Wünsch

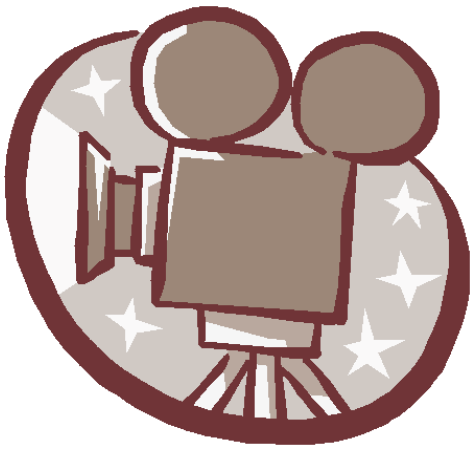
22. Kreiszeltlager - Programmablauf / Zeitplan:

Samstag, 26.06.2010

12:00 Uhr – 16:00 Uhr Anreise der Gruppen
15:00 Uhr – 17:00 Uhr Anmeldung in der Lagerleitung
18:00 Uhr Lagereröffnung
19:00 Uhr – 20:30 Uhr Abendverpflegung der Gruppen (Selbstverpflegung)
20:30 Uhr – 21:00 Uhr Lagerrunde für alle Jugendfeuerwehrwarte (Veranstaltungszelt)
21:00 Uhr – 24:00 Uhr Nacht – Orientierungsmarsch
22:00 Uhr Jugendfeuerwehrwartebesprechung in den Zeltdörfern
ca. 24:00 Uhr Nachtruhe

Sonntag, 27.06.2010

08:30 Uhr Wecken
09:00 Uhr / 09:20 Uhr Frühstück (zeltdorfweise)
10:00 Uhr Versammlung Lagerparlament
10:00 Uhr – 11:15 Uhr Freizeit / Vorbereitungen zum "Tag der offenen Tür" /
Kreisentscheid Quizturnier (Veranstaltungszelt)
11:30 Uhr Lagerrunde für alle Jugendfeuerwehrwarte (Veranstaltungszelt)
12:15 Uhr / 12:45 Uhr Mittagessen (zeltdorfweise)
13:30 Uhr Aufbau zum "Tag der offenen Tür"
14:00 Uhr – 17:30 Uhr „Tag der offenen Tür“
18:00 Uhr / 18:20 Uhr Abendbrot (Zeltdorfweise)
20:00 Uhr – 22:30 Uhr Abendveranstaltung „Kino“
23:00 Uhr Nachtruhe



Montag, 28.06.2010

07:00 Uhr Wecken
07:00 Uhr – 07:30 Uhr Waschen
07:30 Uhr / 07:50 Uhr Frühstück (zeltdorfweise)
09:00 Uhr – 12:00 Uhr Schwimmwettbewerb
12:15 Uhr / 12:45 Uhr Mittagessen (zeltdorfweise)
13:15 Uhr Jugendfeuerwehrwartebesprechung in den Zeltdörfern
14:00 Uhr – 17:30 Uhr Schwimmwettbewerb
18:00 Uhr / 18:20 Uhr Abendbrot (zeltdorfweise)
20:00 Uhr – 22:30 Uhr Abendveranstaltung „Mr. & Mrs. Zeltlager“
23:00 Uhr Nachtruhe

Dienstag, 29.06.2010

07:00 Uhr Wecken
07:00 Uhr – 07:30 Uhr Waschen
07:30 Uhr / 07:50 Uhr Frühstück (zeltdorfweise)
08:30 Uhr Lagerparlament (Veranstaltungszelt)
09:00 Uhr – 12:00 Uhr Breakballturnier
12:15 Uhr / 12:45 Uhr Mittagessen (zeltdorfweise)
13:15 Uhr Jugendfeuerwehrwartebesprechung in den Zeltdörfern
14:00 Uhr – 17:30 Uhr Breakballturnier
18:00 Uhr / 18:20 Uhr Abendbrot (zeltdorfweise)
19:00 Uhr Sitzung Kreiskommando/KFV- Vorstandes (Verwaltungszelt)
19:00 Uhr Fachbereichsleiterbesprechung (Veranstaltungszelt)
20:00 Uhr – 23:30 Uhr Abendveranstaltung „Bergfest- Disco“
24:00 Uhr Nachtruhe

Mittwoch, 30.06.2010

07:00 Uhr Wecken
07:00 Uhr – 07:30 Uhr Waschen
07:30 Uhr / 07:50 Uhr Frühstück (zeltdorfweise)
09:00 Uhr – 12:00 Uhr Orientierungsmarsch
12:15 Uhr / 12:45 Uhr Mittagessen (zeltdorfweise)
13:15 Uhr Jugendfeuerwehrwartebesprechung in den Zeltdörfern
14:00 Uhr – 17:30 Uhr Orientierungsmarsch
18:00 Uhr / 18:20 Uhr Abendbrot (zeltdorfweise)
19:00 Uhr Fachbereichsleiterbesprechung (Verwaltungszelt)
20:00 Uhr – 22:30 Uhr Abendveranstaltung „Karaoke- & Jumpstylewettbewerb“
23:00 Uhr Nachtruhe

Donnerstag, 01.07.2010

07:00 Uhr Wecken
07:00 Uhr – 07:30 Uhr Waschen
07:30 Uhr / 07:50 Uhr Frühstück (zeltdorfweise)
09:00 Uhr – 12:00 Uhr Lagerspiele
12:15 Uhr / 12:45 Uhr Mittagessen (zeltdorfweise)
13:30 Uhr Jugendfeuerwehrwartebesprechung in den Zeltdörfern
14:00 Uhr – 17:30 Uhr Lagerspiele
18:00 Uhr / 18:20 Uhr Abendbrot (zeltdorfweise)
19:00 Uhr Fachbereichsleiterbesprechung (Verwaltungszelt)
20:00 Uhr – 22:30 Uhr Abendveranstaltung „Wetten dass..?“
23:00 Uhr Nachtruhe

Freitag, 02.07.2010

08:00 Uhr Wecken
08:00 Uhr – 08:30 Uhr Waschen
08:30 Uhr / 08:50 Uhr Frühstück (zeltdorfweise)
09:15 Uhr Morgenrunde
10:00 Uhr – 12:00 Uhr Endspiele Breakball
(ab Halbfinale)
12:15 Uhr / 12:45 Uhr Mittagessen (zeltdorfweise)
13:15 Uhr Jugendfeuerwehrwartebesprechung in den Zeltdörfern
14:00 Uhr – 17:30 Uhr Endspiele Breakball (ab Halbfinale)
18:00 Uhr / 18:20 Uhr Abendbrot (zeltdorfweise)
19:00 Uhr Fachbereichsleiterbesprechung / Schiedsrichtertreffen (Verwaltungszelt)
20:00 Uhr – 22:30 Uhr Abendveranstaltung
„Zeltdorfwettbewerb“
23:00 Uhr Nachtruhe

Samstag, 03.07.2010

08:30 Uhr Wecken
08:30 Uhr – 09:00 Uhr Waschen
09:00 Uhr / 09:20 Uhr Frühstück (zeltdorfweise)
10:00 Uhr Siegerehrung
10:30 Uhr – 12:00 Uhr Aufräumen / Abbau des Zeltlagers
ab 12:30 Uhr Heimreise der Gruppen

Eventuelle Änderungen des Programmablaufes behält sich die Lagerleitung vor !

Das Feuerwehrfahrzeug der Zukunft ??

Gellerser Camp News, Lagerzeitung des 22. Kreisjugendfeuerwehrzeltlagers
Ausgabe 1, Samstag, 26.06.2010

L a g e r o r d n u n g

1. Allgemeines

1.1. Das Kreisjugendfeuerwehrzeltlager wird von der Kreisjugendfeuerwehr Lüneburg durchgeführt. Das Zeltlager wird im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) als Jugendmaßnahme durchgeführt und ist vom Landkreis Lüneburg als förderungswürdig anerkannt.

1.2. Wo sich junge Menschen zusammenfinden, bedürfen sie eines Freiraumes. Dennoch sind bestimmte Ordnungsgrundsätze unerlässlich, um gerade diesen Freiraum jedem einzelnen zu erhalten. Diesem Ziel dient die Lagerordnung, die für alle Teilnehmer bindend ist. Sie kann und soll nur das Notwendigste regeln, um allen Teilnehmern einen ungefährdeten und sinnvollen Ablauf des Lagerprogramms zu ermöglichen. Es ist deshalb erforderlich, dass alle Teilnehmer ihre Interessen in Toleranz und gegenseitiger Achtung aufeinander abstimmen und sich ergebende Probleme in Güte regeln.

2. Organisation des Kreisjugendfeuerwehrzeltlagers

2.1. Der Lagerleiter ist gegen Jedermann im Zeltlager weisungsberechtigt. Das öffentliche Lager – Recht wird durch ihn vertreten.

2.2. Im Zeltlager wird es ein Jugendparlament geben, das sich wie folgt zusammensetzt: jede Jugendfeuerwehr - nicht jede Gruppe - wählt aus ihren Reihen einen Jugendlichen, der seine Jugendfeuerwehr im Jugendparlament vertritt.

2.3. Das Jugendparlament wählt bis Sonntagmittag aus seinen Reihen eine/n Lagersprecher/in und zwei Stellvertreter/innen, die die Wünsche, Anregungen und Sorgen der Lagerteilnehmer bei der Lagerleitung vortragen.

2.4. Das Jugendparlament tritt zu den im Zeltlagerprogramm aufgeführten Zeitpunkten zusammen bzw. wird bei Bedarf gesondert einberufen.

2.5. Der/die Jugendsprecher/in und seine/ihre beiden Stellvertreter/innen nehmen an den täglichen Besprechungen der Fachbereichsleiter des Zeltlagers teil und haben bei Abstimmungen volles Stimmrecht.

2.6. In den Zeltdörfern des Kreiszeltlagers gibt es jeweils einen von der Lagerleitung eingesetzten Gemeindedirektor, der für den ordnungsgemäßen Ablauf in seinem Zeltdorf verantwortlich ist.

2.7. Am Samstagabend wählen die Jugendfeuerwehrwarte der Zeltdörfer aus ihren Reihen jeweils einen Bürgermeister, der den Gemeindedirektor bei seiner Arbeit unterstützt und ihn in seiner Abwesenheit vertritt.

3. Organisatorischer Ablauf

3.1. Ihr werdet so frühzeitig geweckt, dass vor dem Frühstück noch genügend Zeit zum Waschen bleibt. Ihr habt dann noch Gelegenheit, Euer Zelt in Ordnung zu bringen und den Platz um das Zelt herum aufzuräumen.

3.2. Das Essen wird nach Aufruf zeltdorfweise im Speise- und Veranstaltungszelt eingenommen.

3.3. Täglich wird es in den Zeltdörfern eine Besprechung der Jugendfeuerwehrwarte geben.

3.4. Die Informationen an den "Schwarzen Brettern" sind von allen besonders zu beachten.

3.5. Während des Lageraufenthaltes werden von den einzelnen Gruppen verschiedene Dienste auszuführen sein, wie z.B. Lagerwache, Küchendienst, Reinigungsdienste usw.. Grundsätzlich ist der Jugendfeuerwehrwart für Dienstantritt und ordnungsgemäße Ausführung verantwortlich.

3.6. Die Einteilung der Lagerdienste und deren Überwachung erfolgt durch den Fachbereich "Sicherheit und Ordnung".

3.7. Die Lagerruhe beginnt gemäß Zeitplan - meistens um 23.00 Uhr - und endet mit dem Wecken - meistens um 07.00 Uhr. Stört bitte in der Nachtruhezeit Eure Kameraden nicht.

3.8. Das Zeltlager wird täglich von einem Arzt besucht. Kleinere Behandlungen können im Sanitätsbereich durch das DRK durchgeführt werden. In dringenden Fällen ist unverzüglich die Lagerleitung zu alarmieren.

4. Allgemeine Hinweise

4.1. Das Rauchen ist lt. Jugendschutzgesetz in der Öffentlichkeit erst ab 18 Jahren erlaubt. Dies wollen wir mit einem „gewissen Augenmaß" in diesem Zeltlager auch so umsetzen! Es ist unerlässlich, dass das Rauchen in und direkt vor den Zelten aus Sicherheitsgründen nicht gestattet werden kann. Verstöße hiergegen können mit dem Ausschluss aus dem Lager geahndet werden. Es werden im Zeltlager mehrere Raucherecken eingerichtet.

4.2. Auch das Trinken alkoholischer Getränke werden wir lt. Jugendschutzgesetz kontrollieren und öffentlich verkauft werden im Zeltlager alle alkoholischen Getränke erst an Teilnehmer ab einem Alter von 18 Jahren. Bitte habt hierfür Verständnis!

4.3. Verlasst die Wasch- und Toilettenanlagen bitte so, wie Ihr sie selbst vorzufinden wünscht. Im Interesse des Wohlbefindens und der Gesundheit aller Lagerteilnehmer ist es auch bei Nacht untersagt,

das Bedürfnis innerhalb und außerhalb des Lagerbereiches im Freien zu verrichten. Sollten irgendwelche Schäden an den sanitären Anlagen entstehen, ist dieses sofort der Lagerleitung zu melden.
4.4. Alle Zelte sind von der jeweiligen Jugendfeuerwehr sofort nach dem Aufbau durch Abspannen gegen Sturm zu sichern! Zelte ohne Sturmsicherung werden nicht zugelassen!
4.5. Jeder Lagerteilnehmer ist für die Sauberkeit im Zeltlager verantwortlich. Beachtet daher bitte besonders:
- reinigt die Zelte jeden Morgen
- stellt leere Flaschen in die bereitgestellten Kisten und lasst Leergut nicht herumstehen. Ebenfalls sind leere Dosen oder sonstiger Müll in die bereitgestellten Müllbehälter zu werfen.
- haltet den Lagerplatz frei von Glassplittern
- reinigt nach jeder Mahlzeit das Essbesteck in der Abwaschanlage
- die Tische sind sauber zu hinterlassen, Wischeimer stehen zur Verfügung
- eventuelle Essenreste sind in die bereitgestellten Behälter zu füllen
- die Mahlzeiten werden nur im Speise- und Veranstaltungszelt eingenommen. Der Jugendfeuerwehrwart hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Gruppe geschlossen zum Essen geht, wo er sie dann zu beaufsichtigen hat.

4.5 In den Zeltdörfern dürfen keine Plantsch- bzw. Schwimmbecken, etc. aufgebaut werden. Die Unfallgefahr ist einfach zu groß! Es gibt genügend Möglichkeiten, mit den Jugendlichen baden zu fahren!

5. Allgemeines Auftreten

5.1. Bei der Eröffnungsveranstaltung und bei der Siegerehrung ist auf jeden Fall der Übungsanzug der Deutschen Jugendfeuerwehr zu tragen. Sollte es aus Sicherheitsgründen bei einigen Wettbewerben erforderlich sein, muss ebenfalls der Übungsanzug, ggf. mit Jugendfeuerwehrhelm und -handschuhen getragen werden. Ansonsten haben wir Ferien und wollen uns frei bewegen, so dass Freizeitbekleidung getragen werden kann.
5.2. Sollten die Jugendlichen das Zeltlagergelände verlassen, ist der Jugendfeuerwehrwart dafür verantwortlich, dass das Auftreten der Jugendlichen in der Öffentlichkeit korrekt und ordentlich verläuft.
5.3. Die Jugendlichen dürfen das Lagergelände nur in kleinen Gruppen (mindestens 3 Personen) und nur mit Genehmigung ihres Jugendfeuerwehrwartes verlassen. Es ist untersagt zu trampen.
5.4. Sollte eine komplette Jugendfeuerwehr das Lagergelände verlassen, so hat sie sich bei ihrem Gemeindedirektor abzumelden.
5.5. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Einrichtungen wie Zäune, Bänke usw. sowie Anpflanzungen sorgsam behandelt und nicht beschädigt werden.
5.6. Sämtliche umliegenden Äcker und Wiesen rund um das Zeltlagergelände dürfen keinesfalls betreten werden! Verstöße hiergegen können mit dem Ausschluss aus dem Lager geahndet werden.

6. Weisungsrecht der Lagerleitung

6.1. Die Lagerleitung hat unmittelbares Weisungsrecht gegenüber jedem Teilnehmer:
- zur Wahrung der Lagerordnung
- zur Einhaltung des Hausrechtes
- zur Wahrung vor leiblicher und seelischer Gefährdung der Lagerteilnehmer

6.2. Die eingeteilten Lagerwachen (Wachleiter) sind im Rahmen ihres Wachauftrages berechtigt, Anweisungen zu erteilen.
6.3. Die eingeteilten Sonderdienste (Essenaufsicht usw.) sind im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung berechtigt, Anweisungen zu erteilen.
6.4. Im Rahmen des Weisungsrechtes ist der Lagerleiter berechtigt, Lagerteilnehmer nach Hause zu schicken. Die hieraus ggf. entstehenden Kosten müssen selbst getragen werden.
6.5. Im Lager gefundene Gegenstände werden bei der Lagerleitung abgegeben und können dort aus dem „Fundbüro" abgeholt werden.

7. Schwimmen

7.1. Ohne eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern darf nicht gebadet werden. Verantwortlich hierfür ist der betreffende Jugendfeuerwehrwart.
7.2. Es darf nur in Absprache mit dem Jugendfeuerwehrwart zum Baden gegangen werden. Das Baden in öffentlichen Gewässern (Badeseen und Flüssen) ist untersagt. Verstöße hiergegen werden mit dem Ausschluss aus dem Lager geahndet.

im Mai 2010
Der Kreisjugendfeuerwehrwart

Abendprogramm

26.06. - 02.07.2010

Samstag

20:30 Uhr evtl. Liveübertragung der Fußball WM
(Achtelfinale | Wenn Deutschland dieses erreicht!)

Sonntag

vormittags: Das Quizturnierfinale

16:00 Uhr evtl. Liveübertragung der Fußball WM
(Achtelfinale | Wenn Deutschland dieses erreicht!)

20:00 Uhr **KINO**

Montag

20:00 Uhr **Mr. & Mrs. Zeltlager**

Dienstag

20:00 Uhr >>>**Bergfest - DISCO**<<<
Die Hälfte ist geschafft und deshalb ist Party angesagt!
An diesem Abend erwarten euch viele Preise und Geschenke!

Mittwoch

20:00 Uhr **Karaoke- & Jumpstylewettbewerb**

Donnerstag

20:00 Uhr WETTEN DASS..?

Freitag

20:00 Uhr **Zeltdorfwettbewerb**
Die Zeltdörfer präsentieren sich!

Das Team "Abendveranstaltung" freut sich auf euch!

Einteilung der Zeltdörfer

Zeltdorf "Hamberg"

Gemeindedirektor:
Heiko Behrens

Adendorf
BaHiJü
Barendorf
Echem
Garze
Handorf
Heiligenthal
Hohnstorf
Karze
Lbg.- Häcklingen
Lbg.- Ochtmissen
Lbg.- Rettmer
Radegast
Reppenstedt
THW- Jugend
Vögelsen
Wendewisch
Wendisch Evern

Zeltdorf "Schmiedeberg"

Gemeindedirektor:
Jörg Mendel

Bardowick
Betzendorf
Boltersen
Brietlingen
Deutsch Evern
Drögennindorf
Embsen
Garlstorf
Haar
Kirchgellersen
Melbeck
Oerzen
Scharnebeck
Südergellersen
Szczecinek (Polen)
Vastorf
Westergellersen
Wetzen

Zeltdorf "Kronsberg"

Gemeindedirektor:
Herbert Wulf

Artlenburg
Bleckede
Dahlenburg
Dellien
Göddingen
Lbg.- Mitte
Lbg.- Oedeme
Mechtersen
Nahrendorf
Neetze
Neu Garge / Stiepelse
Neuhaus
Niendorf
Radbruch
Thomasburg
Tosterglope
Tripkau
Wendhausen

Rätselseite

Viel Spaß beim Rätseln.

		2					8	9
	4				8	2	7	
					6			4
	7		9					
3		8	5					
	9	7	3				6	5
	8		7	2				
4								8

I	S	A	R	U	X	G	Y	A	N	G	T	S	E	I
I	O	N	M	T	D	D	L	M	B	M	O	U	L	F
M	Y	H	B	M	Q	I	B	A	X	I	S	J	U	D
D	O	N	A	U	O	C	M	Z	C	S	M	G	U	N
R	A	K	R	R	Z	N	V	O	X	S	P	R	A	G
H	G	N	N	N	A	W	F	N	J	I	V	F	C	Y
E	W	R	P	A	R	I	S	A	G	S	D	R	I	S
I	X	C	L	X	F	N	P	S	A	S	O	A	T	H
N	W	O	L	G	A	N	R	Q	N	I	U	N	H	X
H	E	P	O	C	D	H	H	A	G	P	E	K	E	S
R	X	N	N	W	E	S	E	R	E	P	A	F	M	W
O	I	O	D	P	K	Ö	L	N	S	I	L	U	S	N
M	R	U	O	L	U	V	B	V	U	G	A	R	E	I
Q	F	E	N	S	O	S	E	K	G	C	G	T	G	L
M	O	S	K	A	U	H	A	M	B	U	R	G	B	W

Das dürftet ihr eigentlich schaffen. Es sind auch nur 8 Städte und 13 Flüsse (weltweit) in dem Rätsel versteckt.

Wo sind wir hier eigentlich?

Die Samtgemeinde Gellersen ist eine Samtgemeinde im Landkreis Lüneburg.

Der Samtgemeinde Gellersen gehören die Gemeinden Kirchgellersen, Reppenstedt (mit Ortsteil Dachtmissen), Südergellersen (mit Ortsteil Heiligenthal) und Westergellersen an.

Die Samtgemeinde Gellersen hat im Frühjahr 1994 eine Partnerschaft mit der polnischen Ringgemeinde Szczecinek (Neu-Stettin) geschlossen.

Kirchgellersen ist eine Gemeinde im Landkreis Lüneburg in Niedersachsen.

Kirchgellersen liegt zwischen den Naturschutzgebieten Lüneburger Heide und Elbufer-Drawehn. Die Gemeinde gehört der Samtgemeinde Gellersen an, die ihren Verwaltungssitz in der Gemeinde Reppenstedt hat.

Kirchgellersen ist ein langsam gewachsener Ort, umgeben von Wäldern und Feldern, die zum Wandern, Rad fahren und Reiten einladen.

Das älteste Hofgebäude des Landkreises finden Sie hier. Die Geschichte Kirchgellersens wurde geprägt vom 1313 gegründeten Prämonstratenser Kloster. Der ursprünglich aus sieben Höfen gegründete Ort hat sich seinen historischen Kern erhalten, sichtbar durch die noch vorhandenen Hofgebäude mit ihren alten Eichenbeständen. Im Zentrum des Ortes steht die Ev.-luth. St.-Laurentius-Kirche, die von allen Einfahrtsstraßen aus weithin sichtbar ist; nachts wird sie angestrahlt.

Quellen: www.wikipedia.de, www.kirchgellersen.de, google-maps

Gellerser Camp News, Lagerzeitung des 22. Kreisjugendfeuerwehrzeltlagers
Ausgabe 1, Samstag, 26.06.2010

HOROSKOPE

Widder 21.03. - 20.04.
Ein freundliches Wort wirkt Wunder. Sie können Ihre Mitmenschen mit Leichtigkeit um den Finger wickeln, denn jetzt verfügen Sie über ein besonderes diplomatisches Geschick.

Stier 21.04. - 20.05.
Lassen Sie sich die Laune nicht verderben, wenn heute einiges schieflaufen sollte. Sie sind nicht in Topform und können nur eingeschränkt handeln. Fehler und Mängel zeichnen sich klar ab. Entspannen Sie sich ein bisschen, dann können Sie schon bald wieder durchstarten.

Zwillinge 21.05. - 21.06.
Sie sind spontan und sehr lebendig. Sie reagieren ganz aus dem Gefühl heraus, vergleichbar mit einem Kind. So können Sie viel Freude und Spaß erleben, aber Ihre Stimmung kann auch leicht umschlagen.

Krebs 22.06. - 22.07.
Es kann heute sehr emotional werden. Vermutlich durchleben Sie turbulente Stunden, die Sie tief aufwühlen. Sie müssen sich Ihren eigenen Gefühlen und Ängsten stellen. Auch wenn es schwierig werden kann: Sie profitieren davon.

Löwe 23.07. - 23.08.
Mehr als üblich sprechen Sie über Ihre Gefühle. Durch das Gespräch finden Sie leicht Kontakt und zeigen vermutlich auch Interesse für das Seelenleben anderer. Sie formulieren Ihre Gedanken nicht besonders sachlich und logisch, dafür umso menschlicher.

Jungfrau 24.08. - 23.09.
Wenn Sie sich selbst mit Liebe und Respekt begegnen, sind auch Ihre Beziehungen davon geprägt. Sehen Sie dagegen nur Ihre Mängel, so können Sie auch nur schwer die Liebe und Anerkennung eines anderen Menschen annehmen. Wann haben Sie sich das letzte Mal selbst gelobt? Üben Sie sich in Anerkennung und aufbauender Selbstkritik!

Waage 24.09. - 23.10.
Beziehungen sind manchmal schwierig. Sie erleben heute Vormittag möglicherweise die weniger erfreulichen Aspekte des Zusammenseins. Vielleicht haben Sie sogar den Eindruck, kaum beziehungsfähig zu sein. Lassen Sie sich nicht entmutigen und gehen Sie auf andere Menschen zu!

Skorpion 24.10. - 22.11.
Kritische Gespräche über Sinn und Ansichten liegen geradezu in der Luft. Sie neigen dazu, jedes Argument aufzunehmen, Ihre Meinung klar zu vertreten und auch vor Übertreibungen nicht haltzumachen. Entsprechend können Sie angefeindet werden. Zeigen Sie sich kompromissbereiter!

Schütze 23.11. - 21.12
Was Sie heute in Angriff nehmen, ist von besonderer Intensität geprägt. Ihre Handlungen haben Konsequenzen und bewirken leicht mehr, als in Ihrer Absicht liegt. Ohne es zu wollen, können Sie einiges in Gang bringen.

Steinbock 22.12. - 20.01.
Kaum etwas kann Sie heute aufhalten. Sie haben gute Aussichten zu erreichen, was Sie wollen. Nur dürfen Sie nicht übertreiben. Sie wirken überzeugend, sodass Sie kaum auf Widerstand stoßen. Doch vergessen Sie nicht, Ihr Tun hat Konsequenzen - wenn nicht heute, so doch in nächster Zukunft. Im Moment neigen Sie dazu, nur die Vorteile zu sehen.

Wassermann 21.01. - 19.02.
auch wenn es Ihnen in den Fingern juckt, müssen Sie heute Ihr Temperament zügeln. Ungeduld bringt Sie nicht weiter. Nehmen Sie die Dinge einfach so, wie sie sind, und gehen Sie mit Bedacht vor. Das verschafft Ihnen Zufriedenheit.

Fische 20.02. - 20.03.
Sie handeln heute Vormittag eher spontan aus dem Bauch heraus, als dass Sie sorgfältig überlegen. Die Wahrscheinlichkeit, dass es Ärger gibt, ist vor allem in der zweiten Tageshälfte relativ groß. Bremsen Sie sich ein bisschen!

Grüße

An dieser Stelle sollen in Zukunft Eure Grüße stehen.

Bitte denkt daran, dass wir nur jugendfreie Grüße in die *Gellerser Camp News* übernehmen können!

Wir freuen uns auf Eure Mitgestaltung der Gellerser Camp News. Aktuelles, Grüße, Kontaktanzeigen oder Beiträge für die Meckerecke nehmen wir gerne entgegen.

Die *Gellerser Camp News - Redaktion* grüßt alle Mitarbeiter des 22. Kreisjugendfeuerwehrzeltlagers der Jugendfeuerwehren des Landkreises Lüneburg und dankt dem Kreisjugendfeuerwehrwart Stefan Schulz und seinen drei Stellvertretern für die hervorragende Organisation. Weiterhin (be)grüßen wir alle teilnehmenden Jugendfeuerwehren und Gastgruppen und wünschen allen Teilnehmern, ob jung oder alt, schöne, spaßige und erfolgreiche 8 Tage in Kirchgellersen. Ein besonderer Gruß geht an unsere eigenen Jugendfeuerwehren Adendorf und Ba-Hi-Jü ☺.